FRANCKESCHE STIFTUNGEN

DFG

4. Bibliographie der Schriften

Segens=volle Fußstapfen des noch lebenden und waltenden liebrei=chen und getreuen GOttes, Zur Beschämung des Unglaubens und Stärckung des Glaubens, ...

Francke, August Hermann

Halle, 1709 [vermutlich 1712 oder später]

43.

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Visual Library

Krätze/ bösen Kopf und andern dergleichen Unreinigkeiten des Leibes / uns bey dem Wäysen-Hause wohl zu statten kam; und ob es gleich nur zu 2. Granen bey Erwachsenen durfte gebrauchet werden/ so war doch dessen Wirckung so empfindlich/ daß sie bisweilen etliche Tage nach einander gespüret wurde.

43.

Gedachtes Magisterium Diaphoreticum schiene zwar auch den Urin bisweilen zu treiben/ operirte aber doch sonderlich durch den Schweiß/ welchen es auch bey den härtesten Naturen mit einer sonderbaren Leichtigkeit beförderte; und dieses vor andern Schweiß-Pulvern voraus behielt / daß/ ob gleich die Patienten ziemlich starck schwitzten/ sie sich doch insgemein nach dem Schweiß gar nicht ermattet/ sondern stärcker befunden / weil es nebst obigen Wirckungen auch zugleich die Natur gar mercklich stärckete: daher man es auch in Fiebern/ sonst aber in Zahn-Schmertzen/ Schwulsten/ und in Abtreibung der Würme sehr gut befunden hatte.

44.

Vornehmlich aber zeigete sich Göttlicher Segen bey einer noch andern vermittelst Göttlicher gnädigen Providentz erlangten Medicin, Essentia dulcis genannt/ über welche sein Name schon in kurtzer Zeit an manchen sehr miserablen und von vielen Jahren her krancken Personen gelobet und verherrlichet worden.